

Mönche und Pilger – Auf den Spuren der Zisterzienser im Linzgau

Nach Fahrt mit der Fähre nach Meersburg begegnen wir in der Wallfahrtskirche Birnau, dem Barockjuwel am Bodensee zum ersten Mal den Zisterziensern und ihren Ideen vom klösterlichen Leben, wir hören von der abenteuerlichen Baugeschichte der Kirche und lernen den berühmten «Honigschlecker» kennen. Wo in früheren Zeiten Mönche und Pilger über den «Prälatenweg» vom Kloster Salem zu Fuß zum See hinabzogen, werden wir mit den Fahrrädern die Moränenhügel des Linzgaus überqueren, um gegen Mittag beim Hofgut «Mendlshausen», besser bekannt als Affenberg, eine Vesperpause einzulegen. Man kann während des Mittagessens bei deftiger Verpflegung in der Gutsschänke auch den Störchen, die hier in über 20 Horsten brüten, beim Klappern zusehen und –hören. Die anschließende Fahrt durch Wälder und sanfte Täler führt zum Schloss Salem, einst die größte Zisterzienserabtei der Region. Heute dürfen auch wir Normalsterblichen die gotische Kirche und die Rokoko-Abtsräume besichtigen. Wer will, kann auch den Salemer Wein probieren oder einfach im Schlossgarten ausruhen. Am Nachmittag geht es dann über Grasbeuren zur Wallfahrtskirche «Maria zum Berg Karmel» in Baitenhausen. Ein letztes Mal erleben wir hier barocke Pilgerfrömmigkeit, bevor wir bergab zurück nach Meersburg und zur Fähre rollen.

Termin: Samstag, 30. Mai 2026 um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Fahrradstation / Kultur-Rädle

Strecken-Infos: ca. 35 km, einige kräftige Steigungen

Tourleitung: Moni Küble

Zusatzkosten: Fähre mit Fahrrad (Hin- & Rückfahrt) 16,60 €; Eintritt Kloster Salem 11€; Führung Salem 13€.